



EINZIGARTIG – RAUMGESTALTUNG AUF ÜBER 3.000 m<sup>2</sup>

Das gesamte Bayer-Team wünscht Ihnen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute, Glück und Gesundheit für 2017.

Wie jedes Jahr –  
vom 27. Dezember 2016  
bis 07. Januar 2017  
– unsere Inventurpreise!



Komplettservice  
Teppiche  
Gardinen  
Polsterstoffe  
Sonnenschutz  
Tapeten  
Farben  
Bodenbeläge  
Badteppiche  
Accessoires  
Kissen

– 59 Jahre –

**BAYER**  
**DECODOMUS**  
Raum<sup>B</sup>

Kevelaer-Winnekendonk  
Im Gewerbegebiet Wissener Weg 26  
Tel. (02832) 9830-0  
www.bayer-decodomus.de

## Fahrerin verstirbt an der Unfallstelle

HASSELT. Um 18.26 Uhr rückte die Freiwillige Feuerwehr Bedburg-Hau am Montagabend zu einem schweren Verkehrsunfall zur Kalkarer Straße (B57) aus. Vor dem Ortsteil Hasselt kam ein LKW-Fahrer aus bislang ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort frontal mit dem Volvo einer 63-jährigen Fahrerin aus Bedburg-Hau, die die Kalkarer Straße aus Richtung Hasselt in Richtung Kalkar befuhr.

Die Pkw-Fahrerin verstarb an der Unfallstelle. Durch die Wucht des Aufpralls kippte der LKW auf die Seite und blieb auf der Gegenfahrbahn liegen. Der Volvo schleuderte in einen Straßengraben. Durch die Einsatzkräfte konnte zunächst der verletzte LKW-Fahrer durch die Frontscheibe befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei und einen Sachverständigen, wurde die Fahrerin aus ihrem Fahrzeug befreit. Gegen 23 Uhr wurde der Einsatz der Feuerwehr und die Bergung der Unfallfahrzeuge beendet. Auch sicherte die Feuerwehr die Unfallstelle und die Fahrzeuge. Für die Zeit der Rettung, Unfallaufnahme und Bergung war die Bundesstraße 57 voll gesperrt. Im Einsatz waren etwa 50 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg-Hau und des Rettungsdienstes. Die Leitung hatten die Gemeindebrandinspektoren Stefan Veldmeijer und Klaus Elsmann.

## Diese Zahlen bringen Glück

NIEDERRHEIN. Täglich werden die Adventskalender-Gewinnlose der Rotary Clubs im Kreis Kleve gezogen und unter [www.nno.de](http://www.nno.de) und in den Print-Ausgaben mittwochs und samstags veröffentlicht.

Die Losnummern vom 17. Dezember sind: 162336 (Schumacher), 162690 (Antenne Niederrhein), 161926 (Lukassen), 163697 (Volksbank an der Niers), 162339 (Gasthof Till), 162663 (Hüsch), 161478 (Schweers). Die Losnummern vom 18. Dezember sind: 163263 (Saturn), 160193 (Lensing & Brockhausen), 161261 (Haus Polm), 161706 (Vervoorts), 161625 (Volksbank an der Niers), 161219 (Ehrlich), 162448 (Markt-Apotheke). Die Losnummern vom 19. Dezember sind: 160916 (Bofrost), 161783 (Lukas Schmitz), 163460 (Jansch), 161645 (Breckmann), 160435 (Wanders), 163018 (Volksbank an der Niers), 160318 (Sportpark Sevelen). Die Losnummern vom 20. Dezember sind: 161197 (Schuhhaus Kürvers), 162629 (Brauhaus Kalkarer Mühle), 160265 (Dr. Backhaus), 161243 (Reisebüro Puhl), 161894 (Ratskeller Geldern), 162889 (Sanitätshaus Kessels), 160740 (Whiskybotschaft).



## Spende für das Kinderdorf Mbigili in Tansania

„Das ist ja wunderbar, dafür können wir zwei Kühe kaufen – und noch ein paar Ziegen oder Schafe dazu!“ – so lautete der Kommentar von Lambert Holtappels, als er das Ergebnis der diesjährigen Martinsaktion erfuhr: 1.390 Euro Diese stolze Summe sammelten die Schüler der Hasselter Grundschule nachdem sie vom Kinderdorf Mbigili in Tansania erfahren hatten. Sie nahmen den Gedanken des Teilens vom

heiligen Martin auf und unterstützen nun die Waisenkinder, die mit einer Hausmama in sechs Kinderhäusern leben. Mit Hilfe einer eigenen kleinen Farm versucht man dort, weitgehende Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln, Strom und Wasser zu erreichen. Da sind zusätzliche Tiere willkommen. Auch die Ausbildung der Kinder liegt den Initiatoren am Herzen. Vom Kindergarten über die verschiedenen

Schulformen bis hin zur Universität oder zur Berufsausbildung wird jedes Kind seiner Veranlassung entsprechend gefördert. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Vereins „Kinderdorf Mbigili“ mit Sitz in Rheurdt sammeln nicht nur eifrig Spenden, sondern helfen regelmäßig vor Ort in Tansania. Schon im Januar 2017 wird Holtappels wieder dorthin reisen. Dann stehen unter anderem Arbeiten an einem

Hausdach und die Renovierung eines Hauses an – und natürlich der Kauf von Tieren.“ 600 Euro kostet dort eine Kuh, bei einem durchschnittlichen Monatseinkommen von 30 bis 40 Euro. Ihr seht, welch große Hilfe ihr mit eurer Spende für das Kinderheim leistet“, führte er in seinen Dankesworten aus als ihm die Schulkinder nun das gesammelte Geld überreichten.

NN-Foto: Rüdiger Dehnen

## Eine „E-Bike-Autobahn“ und ein neuer Kreisverkehr

Unternehmerabend in Kranenburg zeigt Perspektiven und Strategien

KRANENBURG. Echte Probleme mit dem Haushalt hat die Gemeinde Kranenburg seit langem nicht mehr. Bürgermeister Günter Steins lässt seit Jahren Vernunft walten. So wunderte es auch nicht, dass er beim jüngsten Unternehmerabend mit der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve für das ausklingende Jahr von einem „Haushalt mit vertretbarem Minus“ sprach.

Die Grundsteuer B bleibe unverändert, der Gewerbesteuer-Hebesatz von 417 Punkten sei unangetastet. Und die Kaufkraft in der Grenzgemeinde, so Steins, sei ebenfalls leicht angestiegen. Kurzum: Der erste Bürger zeichnete an der Schwelle zum Jahr 2017 ein überzeugendes Bild von seiner Gemeinde.

Damit dies so bleibe, werde man die Baugebiete in Kranenburg am Elsendeich weiter vorantreiben und in Nütterden das Binnenfeld II abschließen und um einen dritten Abschnitt erweitern. Am Großen Haag werde es zu Veränderungen des Einzelhandelsangebots kommen. In Sachen Breitbandversorgung werde man in den nächsten zwei Jahren entscheidende Verbesserungen spüren, das Bürgerhaus, in dem der Unternehmerabend ein weiteres Mal stattfand, solle bald saniert werden und eine Wohnumfeld-Verbesserung im

Ortskern von Kranenburg stehe auf seinem „Wunschzettel“. Steins Hauptgrund: „Wir sollten hier sozialen Brennpunkten entgegenwirken“.

Erfreut zeigte er sich auch darüber, dass es zwischen Kranenburg und Kleve mit dem drei Meter breiten Radweg – ausgestattet mit Mittelstreifen und Beleuchtung – zu einer „E-Bike-Autobahn“ in die Kreisstadt komme. An der Römerstraße wird außerdem ein weiterer Kreisverkehr für die Gemeinde gebaut.

Kreis-Wirtschaftsförderer Hans-Josef Kuypers stellte im Anschluss für Kranenburg einen Zuwachs der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von 1.773 auf 1.843 und damit um weitere 70 heraus. Im Namen des Kreis Kleve dankte er den Firmenchefs für das Versprechen, im Frühjahr nächsten Jahres für die Berufsfeld-Erkundung junger Leute 124 Praktikumsplätze bereitgestellt zu haben.

Für das Frühjahr 2017 kündigte die Kreis-Wirtschaftsförderung eine Reihe von Unternehmerfrühstücken an, bei denen es um die Fortentwicklung der Breitband-Qualitäten gehe.

Dann schlug die Stunde der Hauptreferentinnen, nachdem Kreis-Wirtschaftsförderer Hans-Josef Kuypers den Kranenburger Geschäftsleuten ein besonderes Angebot gemacht hatte: Zur

Intensivierung der Inhalte des Vortrages „Tue Gutes und rede drüber – Der richtige Mix für den öffentlichen Unternehmensauftritt“ werde es in den nächsten Wochen einen kostenfreien mehrstündigen Praxis-Workshop geben, in dessen Rahmen die Einschätzung des ureigenen Marketing-Auftritts erfolgen wird. Es gebe Tipps zur Verbesserung ebenso wie die Erarbeitung von Pressemitteilungen und Hinweise auf angemessene Schritte zur erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Informationen bis hin zum Termin liefert die Gemeinde Kranenburg mit ihrer Tourismusförderin Anne Peimann (02826/7959).

Entsprechend ihrem selbst gesteckten Ziel schafften dann Moderatorin Andrea Franken, die Mediengestalterin Ilka Janhsen und die Journalistin und PR-Texterin Katrin Reinders den richtigen Mix für ihren eigenen unternehmerischen Auftritt. „Schreibe kurz, klar und bildhaft“ war nur ein Rat an die interessierten Unternehmer. Ein markantes Logo, ein überzeugender Briefbogen, die einprägsame Visitenkarte, die Internetseite und vielleicht sogar ein kleiner Flyer oder eine Firmenbrochure – dies alles ist nach Ansicht der Expertinnen Rüstzeug für den unternehmerischen Schritt an die Öffentlichkeit.



Dr. Günther Bergmann war zu Gast beim Runden Tisch der CDU HAU.

Foto: privat

## Bergmann am Runden Tisch

HAU. Zahlreiche interessierte Bürger sind der Einladung des Vorsitzenden des CDU-Ortsverbandes Hau, Manfred Oppenorth, zur Diskussion am Runden Tisch gefolgt. CDU-Kreispartei-vorsitzender und Landtagsabgeordneter Dr. Günther Bergmann berichtete aktuell aus dem Landtag. Insbesondere der nächste Landesentwicklungsplan und seine Auswirkungen auf die Baumöglichkeiten in der Gemeinde Bedburg-Hau sowie die aktuelle Schulpolitik und Fragen der Inklusion bildeten Schwerpunkte am Sonntagvormittag. Die CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende Silke Gorißen erläuterte gemeinsam mit Oppenorth, der auch Schulausschussvorsitzender in Bedburg-Hau ist, die Situation der Sekundarschule in der Gemeinde. Die nächste Veranstaltung „CDU Hau am Runden Tisch“ ist im Frühjahr 2017 geplant. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## 30.400 Euro vom LVR gehen an den Kreis Kleve

Förderung von Projekten beschlossen

KREIS KLEVE. Der Landschaftsausschuss der Landschaftsversammlung Rheinland hat in seiner Sitzung unter Leitung von Prof. Dr. Jürgen Wilhelm für das kommende Jahr die Förderung von 114 kulturellen Projekten mit 4,8 Millionen Euro für die kommunale Familie beschlossen.

Damit unterstützt der Landschaftsverband Rheinland (LVR) im Rahmen seiner Regionalen Kulturförderung die Vielfalt und Nachhaltigkeit des kulturellen Angebotes und Erbes im Rheinland.

Auch der Kreis Kleve erhält Zuwendungen in Höhe von 30.400 Euro für insgesamt zwei Projekte, für das Buchprojekt „1.000 Jahre Zyfflich“ und für den Erhalt der Kalkarer Mühle am Hanselaarer Tor. „Das rheinische Kulturangebot mit seinen zahlreichen Pro-

jekten ist ein wichtiges Aushängeschild für die Region und dessen Erhalt eine gesellschaftliche Pflicht, die der LVR beispielhaft erfüllt. Es ist unsere Aufgabe, die kulturelle Landschaft des Rheinlands zu bewahren. Deswegen freue ich mich, dass wir mit der finanziellen Unterstützung dazu einen wirksamen Beitrag leisten können“, betonte Wilhelm.

Mit der Regionalen Kulturförderung werden sowohl eigene als auch Projekte der Mitgliedskörperschaften des LVR finanziell unterstützt, die die kulturelle Identität des Rheinlandes stärken. Dazu zählen zum Beispiel Maßnahmen des Denkmalschutzes, der Archäologie, der Heimatpflege, der Rheinischen Geschichte und Volkskunde, kulturelle Kooperationen, Veranstaltungen, Bildung und Vermittlung.

## Lob für die Entlastung der pflegenden Angehörigen

Kandidat Stefan Rouenhoff besuchte die Caritas

KLEVE. In Begleitung des Kreisvorsitzenden der Senioren-Union, Franz Schooltink, und seinem Stellvertreter Wolfgang Pitz war der CDU-Bundestagskandidat Stefan Rouenhoff zu einem Besuch im Beratungszentrum des Caritasverbandes Kleve.

Vorstand Rainer Borsch und die Fachbereichsleitungen Alexia Meyer (Pflege und Gesundheit), Gerd Engler (Soziale Hilfen) und Helmut van Kempen (Jugend und Familie) haben den Verband und seine vielfältigen Angebote

vorgestellt. In der anschließenden Diskussion zählten die zu erwartenden Auswirkungen zum gerade verabschiedeten Bundesteilhabegesetz und die Planungen des Caritasverbandes im Bereich der Tagespflege zu den wesentlichen Punkten. „Die Ausweitung der Tagespflege-Plätze ist ein wichtiger Aspekt zur Verbesserung der Betreuungssituation für die Senioren in unserer Region“, sagt Rouenhoff. Gleichzeitig würde dadurch auch die Situation der pflegenden Angehörigen wesentlich entlastet und verbessert.



CDU-Bundestagskandidat Stefan Rouenhoff mit Caritas-Vorstand Rainer Borsch (r.), Vertretern der Senioren-Union sowie Fachbereichsleitern der Caritas vorm Beratungszentrum in Kleve.

Foto: privat

## KURZ & KNAPP

Müllentsorgung: Die Kreis-Kleve-Abfallwirtschafts GmbH teilt mit, dass das Entsorgungszentrum in Bedburg-Hau/Moyland, Alte Bahn, am 24. Dezember (Heiligabend) und 31. Dezember (Silvester) geschlossen ist. Ab dem 27. Dezember ist die Anlage wieder zu den üblichen Geschäftszeiten geöffnet.

Öffnungszeiten: Da Heiligabend (24. Dezember) und Silvester (31. Dezember) in diesem Jahr auf Samstags fallen, ändert sich an den Öffnungszeiten der Agenturen für Arbeit Wesel in den Kreisen Wesel und Kleve sowie des Berufsinformationszentrums (BiZ) und der Familienkasse nur wenig. Am 2. Weihnachtstag (Montag, 26. Dezember) bleiben die Einrichtungen geschlossen.

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten!**

3 starke Märkte unter einem Dach!

**Möbelmarkt**  
**Baumarkt**  
**Gartenmarkt**

Mehr Ideen. Mehr Service. Mehr Wohnen.